

Meine erste Fahrstunde am:

Endlich darf ich Auto fahren!
Oder: Aller Anfang ist schwer...

Einstellen von Sitz, Spiegel und Gurt:

- Höhe: zwischen Dach und Kopf sollte eine Faust passen
- die Rückenlehne möglichst aufrecht stellen
- das linke Bein sollte beim Treten der Kupplung noch angewinkelt sein
- die Kopfstütze sollte mit dem Kopf abschliessen
- legt man den Arm ausgestreckt auf das Lenkrad, sollte das Handgelenk genau am Lenkrad sein
- im linken Spiegel sollten wir rechts unten den eigenen Türgriff sehen sowie hälftig Boden und Himmel (rechter Spiegel analog)

Grundregel 1: Halten heisst schalten!

(in den 1. Gang - und Kupplung treten)

Grundregel 2: Jedes Vorbeifahren an Hindernissen, geparkten Autos sowie Abbiegen geht mit **Spiegel, Blinker, Schulterblick!** (Spiegel heisst: erst Innen-, dann Aussenspiegel)

Schalten: In der Leerlaufstellung ist der Schalthebel genau zwischen dem 3. und dem 4. Gang.



Das bedeutet:

- Beim 1. und 2. Gang wird der Schaltknüppel mit der Hand von rechts angepackt und mit **konstantem Linksdruk** geschaltet.

- Beim 3. und 4. Gang kommt die Hand von oben, der Schalthebel wird mit der Handfläche sachte nach vorne / mit den Fingerspitzen nach hinten geschoben.

- Beim 5. Gang wird der Schaltknüppel mit umgedrehter Hand (bzw. Daumendruck) nach **rechts** vorne geschoben, beim 6. nach **rechts** hinten gedrückt.

- Beim Rückwärtsgang wird der Schaltknüppel nach **unten** gedrückt und dann nach links vorne bewegt.

Geschaltet in den nächsthöheren Gang wird ca. bei 2.000 U/min. In der Steigung muß mehr Gas gegeben werden, wir benötigen höhere Drehzahlen. Im Gefälle kann schon früher geschaltet werden. Auch das situative Überspringen von Gängen ist möglich.

Übe das Schalten mit der richtigen Handhaltung zuhause!

Wichtig: Beim Schalten keine Lenkbewegungen machen – das Lenkrad muß locker angefasst werden!

Anfahren: Zum Anfahren benötigen wir die Kupplung. Diese trennt die Kraft des Motors von der Antriebswelle und ermöglicht uns ein ruckfreies Anfahren. Wichtig ist dabei der linke Fuss: Nur wenn dieser das Kupplungspedal lange (mehrere PKW-Längen!) am **Schleifpunkt** hält, geht der Motor nicht aus. Lassen wir das Kupplungspedal zu schnell los, hilft auch alles Gasgeben nichts mehr – wir würgen den Motor ab!

Beachte: Das erste Drittel der Kupplungsstrecke passiert gar nichts, erst dann setzt der Bereich des „Schleifpunktes“ ein, an ihm bleibt der linke Fuß wie versteinert! (insbesondere beim Anfahren am Berg)

Nicht vergessen: Spätestens sobald der Schleifpunkt erreicht ist (dies merken wir u.a. am Motorengeräusch, Drehzahlen gehen nach unten, Auto will nach vorne) dürfen wir nicht mehr auf der Bremse stehen – in der Ebene stehen wir beim Halten überhaupt nicht auf der Bremse! Zum Anfahren benötigen wir eine Drehzahl von etwa 1.500 U/min.

Wenn du zuhause einen abgesperrten Hof hast, darfst du das Anfahren üben (evtl. ersparst du dir einige Fahrstunden...)!

Bevor wir vom Strassenrand losfahren, überzeugen wir uns erst in Innenspiegel, Aussenspiegel und durch einen Schulterblick, daß kein anderes Fzg kommt – erst dann machen wir den Blinker links!

Anfahren am Berg:

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Fahrzeug mit der **Fußbremse** halten, mit linkem Fuß Kupplung an Schleifpunkt kommen lassen, wenn dieser da ist und Fzg nicht mehr zurückrollt schnell auf Gas gehen und mindestens 1.500 U/min geben, Kupplung langsam kommen lassen.
2. Fahrzeug mit der **Handbremse** halten – dadurch haben wir auch den rechten Fuß frei und können sofort leicht Gas geben, ohne erst

auf der Bremse stehen zu müssen. Dies ist die einfachere Möglichkeit!

Kuppeln / Grundregel 3: Die Kupplung treten wir **blitzschnell** (mit einem lauten Schlag!), wir warten 2 sec, dann erst geht die Hand vom Lenkrad zum Schaltknüppel und legt den nächsten Gang ein, anschliessend wird die Kupplung **langsam** mit Gefühl kommen gelassen.

Ortseingang: Jetzt gilt in der Regel 50 km/h, d.h. wir schalten in den 3. Gang. Nur wenn die Strasse breit und übersichtlich ist, kann man ausnahmsweise im 4. Gang fahren.



Ortsende: Falls kein anderes Schild da steht, gilt nun 100 km/h. Das bedeutet: Vollgas bis zum Bodenblech!



Kurven fahren: In Rechtskurven orientieren wir uns an der rechten Fahrbahnbegrenzung, in Linkskurven an der Mittellinie (sofern vorhanden). Vor unübersichtlichen Kurven werden wir langsamer (wir müssen innerhalb der übersehbaren Strecke stehen bleiben können!) - erst wenn wir uns dem Kurvenende nähern, fangen wir wieder an zu beschleunigen. Bei Geradeausfahrt halten wir das Lenkrad in der Mitte, beim Lenken greifen wir über, wenn die Kurven schärfer werden (**Lenkradhaltung:** 3:00 / 9:00 Uhr). Unser Blick ist möglichst weit nach vorne gerichtet (3 sec voraus). Dadurch erkennen wir Hindernisse früher und das ganze Lenken wird ruhiger. In Kurven weit hineinschauen- der Blick führt uns! Wir lassen immer Abstand vom rechten Rand.

Während des Fahrens beobachten wir **ständig** den Verkehr in allen Spiegeln im Wechsel (Richtlinie: alle 2-3 sec). Bei allem gilt: Nicht hektisch werden und nicht verkrampten. Lockerheit und Ruhe machen Anfahren, Schalten, etc. viel leichter – **wir haben alle Zeit der Welt!**

Abbiegen: Vor Abbiegevorgängen müssen wir deutlich langsamer werden, i.d.R. benötigen wir den 2. Gang. Also Bremsen und Herunterschalten nicht vergessen!

Augen auf im Verkehr, besonders auf folgende Zeichen achten:



Heranfahren bis zur Haltelinie (wenn keine da ist bis zur Sichtlinie), erst dann in den 1. Gang schalten, dabei **3 sec stehen** (fest auf der Bremse, Räder still!)



Meist lässt der Prüfer in der Einbahnstrasse nach links abbiegen. Wir müssen uns dann **links einordnen!**



Hiermit endet die Einbahnstrasse. Ab jetzt sind wir **nicht mehr links** eingeordnet, es kommt Gegenverkehr!



Besonders gefährlich mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“: Die anderen fahren rein, **wir dürfen es aber nicht!** Kommentarlos fahren wir dort weiter, wo es erlaubt ist.



Verkehrsberuhigter Bereich, Schrittgeschwindigkeit (1. Gang und Füße weg!) Ganz wichtig: Wer den verk.b.Bereich verlässt, hat **KEINE Vorfahrt!**

Weitere Tipps: www.fahrschule-slowig.de